

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **107 (2013)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion:

e-mail: redaktion@neuweege.ch

Monika Stocker, Grüngasse 18, 8004 Zürich,
Tel. 044 241 29 53, stocker@neuweege.ch

Matthias Hui, Sahlistrasse 49a, 3012 Bern,
Tel. 031 301 07 16, hui@neuweege.ch

Redaktionskommission:

Ruth Ammann, Susanne Bachmann, François Baer, Roman Berger, Paul Gmünder, David Loher, Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Christian Wagner

Administration/Anzeigen:

Administration Neue Wege, Postfach 652,
8037 Zürich

Tel. 044 447 40 46

e-Mail: info@neuweege.ch

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland Fr. 85.–, für Personen mit kleinem Einkommen Fr. 30.–.

Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmitgliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppelnnummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,
Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, e-Mail: baer@toolnet.ch

Druck:

Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,
Tel. 044 491 31 85, www.printoset.ch

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Trägerschaft:

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeitschrift. Präsident: Peter Spinatsch-Heurmann, Weltistr. 38, 3006 Bern, 031 536 76 07, pmspinatsch@hispeed.ch

INFORMATIONSNACHMITTAGE
BEGLEITEN UND SCHÜTZEN ALS MENSCHENRECHTS-BEOBACHTER/IN

ZÜRICH Sa, 9.2.2013, 13.30 – 16.30 Uhr
AKI, Hirschengraben 86
(über dem Central)

BERN Sa, 16.2.2013, 13.30 – 16.30 Uhr
Bildungszentrum WWF
Bollwerk 35

PWS, Zürich
044 272 27 88
info@peacewatch.ch

PBI, Bern
031 372 44 44
info@peacebrigades.ch

PWS Peace Watch
pbi making space for peace

The image shows a poster for a 'Informationsnachmittage' (information afternoon) about accompanying and protecting human rights observers. It lists two events: one in Zurich on Saturday, February 9, 2013, at AKI, Hirschengraben 86, and another in Bern on Saturday, February 16, 2013, at the WWF Education Center, Bollwerk 35. Contact information for PWS (Zürich) and PBI (Bern) is provided. To the right of the poster is a black and white photograph of a group of people at a protest, with a banner that partially reads 'AM... EN PAZ'.

Neue AbonnentInnen für die Neuen Wege!

Wir wollen der Diskussion von Fragen zu Religion und Sozialismus noch mehr Gewicht geben. Ermöglichen Sie Gleichgesinnten ein Leseerlebnis, das Sie auch sich selber gönnen.

.....
Senden Sie bitte ein Abo an folgende Adresse:

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

E-Mail:

- Die Rechnung geht an die gleiche Adresse.
 Die Rechnung geht an:

Talon senden an: Administration Neue Wege, Postfach 652, 8037 Zürich

Mittwoch, 16. Januar, 19.00–21.00 Uhr
bei Fridolin Trüb, Weiherweidstr. 5, 9000 St.Gallen
«**Neue Wege-Lesegruppe**»
Information P. Hollenstein: mail@piahollenstein.ch

Religiös sozialistische Vereinigung
Samstag 26. Januar 2013, 15 Uhr bis 17 Uhr,
Gartenhofstrasse 7, 8004 Zürich.

Besuche im Flughafenausschaffungs- gefängnis

Eveline Baer vom Solinetz berichtet von ihren Erfahrungen. *Patrice De Mestral* ergänzt mit einem Bericht von Zurückgeschaffenen in Albanien in den letzten 14 Jahren.

RomeroHaus Luzern
Montag, 14. Januar, 19.30 Uhr

Ich war fremd und ihr habt mich auf- genommen **Migrantinnen in Frankreich. Eine Veranstaltung zum Weltgebetstag 2013**

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem SKF Luzern, Kantonalverband des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes, statt. Sie ist öffentlich und zugleich integraler Bestandteil der Informationsveranstaltung zum Weltgebetstag 2013.
Kosten Fr. 15.–, Fr. 12.– (für TagungsteilnehmerInnen gratis)

Lassalle Ethik Forum

Vom 21.–22. März findet in Bad Schönbrunn das Lassalle Ethik Forum statt. Unter dem Titel «**Wachstum wofür**» stellen sich Vertreter transnationaler Unternehmen der Frage, welches Wachstum zukunftsfähig ist und was sie zu einem qualitativen Wachstum beitragen können.
Infos und Anmeldung: www.lassalle-institut.org



**Religiös-Sozialistische
Vereinigung der Deutschschweiz**

**Wir stehen ein für Gerechtigkeit, Friede,
Bewahrung der Schöpfung.**
**Wir arbeiten an einem demokratischen
Sozialismus in der Hoffnung auf das Reich
Gottes.**

Werde Mitglied!

Weitere Infos: www.resos.ch

Eine andere Welt ist möglich **Mahnwache anlässlich des World Economic Forum WEF in Davos**

Donnerstag 24. Januar, 18.30–20.00, Offene Kirche Elisabethen Basel
Globalisierung einmal anders. Unsere Ohnmacht gegenüber den Krisen in aller Welt. Unsere Versuche, dort, wo wir leben, die andere Welt zu glauben und so zu handeln. Gedanken, Geschichten und Gebete aus Basel und der Welt mit Musikklingen und Stille.

Texte: *Francisco Gmür* und *Elisabeth C. Miescher*.

Musik: *Elisabeth Messmer, Dieter Loew, Hans Rémond und Peter Saladin*.

Es laden ein: Anlaufstelle für Sans Papiers, Bewegung für Solidarität und Befreiung TheBe, Offene Kirche Elisabethen, Projekt Frauentheologie, Sozialistische KirchengenossInnen

Kontakt: Elisabeth C. Miescher, 061 601 7100, ec.miescher@bluewin.ch

Collegium Helveticum, Semper Sternwarte, Schmelzbergstr. 25, Zürich
Donnerstag, 31. Januar 19.30-21 Uhr

Medizin für dich und mich

Was wir von einer personalisierten Medizin erwarten dürfen.

ReferentInnen: *Prof. Theodor Dingermann, Prof. Sabina Gallati, Marco Meier, Prof. Brigitte Tag*. Moderation: *Susanne Brauer, PhD*, Paulus-Akademie
Informationen: www.paulus-akademie.ch

Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstrasse 12, 8001 Zürich
Mittwoch, 6. Februar, 18.00 bis 19.00 Uhr

Preziosen im Sozialarchiv

12 000 Regalmeter voller Kostbarkeiten materieller, ideeller, dokumentarischer und ästhetischer Art gibt es zu sehen, so etwa die Erstausgabe des *Kapitals* von Karl Marx, Autographen von Rosa Luxemburg, das Original des Friedensabkommens in der schweizerischen Maschinenindustrie, künstlerische Werke des ersten sozialdemokratischen Bundesrates...

Mittwoch, 30. Januar um 19.30 Uhr im Historischen Museum Basel/Barfüsserkirche
Muss Strafe sein?

Im Rahmen der Ausstellung «SCHULDIG – Verbrechen. Strafen. Menschen.», die bis zum 7. April im Historischen Museum Basel zu sehen ist, findet das 2. Ausstellungsgespräch statt. Es geht beim Thema «Strafen» um die Strafpraxis, deren Entwicklung und die gesellschaftlichen Motive, die hinter einer Bestrafung stehen. Mit *Annette Keller*, Direktorin Hindelbank, *Prof. Peter Albrecht* und *Prof. Joachim Eibach*.

RomeroHaus Luzern

Freitag, 11. Januar 2013, 19.30 Uhr – 21.30 Uhr: Öffentlicher Vortrag
Samstag, 12. Januar, 2013, 10.00 Uhr – 17 Uhr: Workshop

Tendenzen afrikanischer Theologie von Frauen

Vortrag von Sr. Josée Ngalula, Theologin, Kinshasa/Demokratische Republik Kongo. Afrikanische Theologinnen bereichern die theologische Diskussion mit neuen Blickwinkeln und Fragestellungen. Prägend ist auch das Aufeinandertreffen von traditionell-religiöser Vorstellung und christlichem Reden über Gott.

Kosten: Fr. 18.– / 15.– (Studierende). Für TagungsteilnehmerInnen gratis

Workshop 12.1.: Fr. 100.– / 70.–

Auskünfte/Anmeldung: www.romerohaus.ch